

Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Archäometrie (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Vom 26. März 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2009-15)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 ASPO: Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Bachelor-Studiums

Satz 2:

Das Bachelor-Nebenfach Archäometrie (spezielle Ausrichtung: Analytik und Geoarchäologie) mit 60 ECTS-Punkten wird als ein grundlagenorientiertes Studienfach der Philosophischen Fakultät I der Julius-Maximilians-Universität Würzburg angeboten.

Ziel der Ausbildung in diesem Studienfach ist es, die Studierenden mit den wichtigsten Teilgebieten der Archäometrie vertraut zu machen und die Methoden und Möglichkeiten einer analytisch und geoarchäologisch orientierten Archäometrie fundiert zu vermitteln. Die Studierenden werden dabei interdisziplinär mit denjenigen Arbeitsmethoden der analytischen und geowissenschaftlichen Naturwissenschaften konfrontiert, die für Arbeitsmethoden der Altertumswissenschaften eine sinnvolle Ergänzung bieten. Die Studierenden sollen in der Lage sein zu erkennen, welche altertumswissenschaftlichen Fragestellungen mit welchen naturwissenschaftlichen Methoden möglicherweise zu lösen sind, und sie sollen wissen, wie diese Methoden funktionieren.

Zu § 3 ASPO: Zugangsvoraussetzungen zum Bachelor-Studium, empfohlene Grundkenntnisse

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

Sätze 4 und 11:

Es werden keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen außer den in der ASPO genannten gestellt. Allerdings werden gute Grundkenntnisse der Fächer Physik und Chemie dringend empfohlen.

Zu § 5 ASPO: Studienbeginn

Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester.

Zu § 6 ASPO: Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

Das Studienfach umfasst 6 Module mit je 2 Teilmodulen. Für die Beschreibung der verschiedenen Module und Teilmodule wird auf die Studienfachbeschreibung sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen in den Anlagen verwiesen.

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Sätze 2 bis 3:

Archäometrie (Analytik und Geoarchäologie) kann als Nebenfach mit dem Pflichtbereich (60 ECTS-Punkte) studiert werden. Bezüglich der Kombinationen mit anderen Fächern bestehen von Seiten der das Studienfach tragenden Fächer keine Einschränkungen. Insbesondere alt-tertwissenschaftliche Fächer bieten sich zur Kombination an.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikations-Pool

Satz 1:

Das Nebenfach Archäometrie besteht aus einem Pflichtbereich von 60 ECTS-Punkten. Die Zuordnung der einzelnen Module ist der Studienfachbeschreibung (Anlage 1) zu entnehmen.

Zu § 7 ASPO: Lehrformen

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Satz 4:

Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache angeboten.

Zu § 8 ASPO: Umfang der Prüfung, Fristen

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus den Modul- und Teilmodulbeschreibungen.

Zu § 17 ASPO: Form der Prüfungsleistungen

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Satz 1:

Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfungsumfang werden in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

Satz 6:

Die Prüfungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

**Zu § 18 ASPO:
Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Mündliche Prüfungen finden als Einzel- oder Gruppenprüfungen mit bis zu drei Prüflingen pro Gruppe statt.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer einer mündlichen Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

**Zu § 19 ASPO:
Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer einer schriftlichen Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

**Zu § 23 ASPO:
Organisation von Prüfungen**

Abs. 1: Prüfungszeitraum

Prüfungen für ein Teilmodul finden in der Regel in der letzten Woche des Vorlesungszeitraums statt, in dem die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls angeboten werden, oder werden in Absprache mit dem jeweiligen Prüfer bzw. der jeweiligen Prüferin bestimmt. Werden für ein Teilmodul in jedem Semester Prüfungen, aber nicht in jedem Semester Veranstaltungen angeboten, so liegt der Prüfungszeitraum in Semestern, in denen Veranstaltungen des Teilmoduls nicht angeboten werden, in der Regel in der ersten Woche des Vorlesungszeitraums des Semesters. Abweichend ist auch eine gesonderte Vereinbarung mit dem jeweiligen Prüfer bzw. der jeweiligen Prüferin möglich.

**Zu § 31 ASPO:
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

Für das erfolgreiche Bestehen der Bachelor-Prüfung müssen im Studienfach Archäometrie alle im Pflichtbereich aufgeführten Module im Umfang von 60 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen sein.

Anlagen:

Anlage 1: Studienfachbeschreibung

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 10. Februar 2009.

Würzburg, den 26. März 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Archäometrie (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) wurden am 26. März 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 27. März 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 27. März 2009.

Würzburg, den 27. März 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Anlage 1

**Studienfachbeschreibung
für das Bachelor-Nebenfach
Archäometrie
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)**

Studienfachbeschreibung - Bachelor - Nebenfach 60 ECTS-Punkte

(2008)

Studienfachbezeichnung:		<i>Archäometrie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Studienfachverantwortung:		<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie</i>			
Module des Studienfachs					
Pflichtbereich: 60 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	<i>Grundlagen zur Geoarchäologie 1</i>	<i>04-Geo-Arch1</i>	<i>1</i>	<i>10</i>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>
	<i>Grundlagen zur Geoarchäologie 2</i>	<i>04-Geo-Arch2</i>	<i>2</i>	<i>10</i>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physische Geographie</i>
	<i>Archäometrische Arbeitsmethoden 1</i>	<i>04-Geo-Arch3</i>	<i>2</i>	<i>10</i>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>
	<i>Archäometrische Arbeitsmethoden 2</i>	<i>04-Geo-Arch4</i>	<i>2</i>	<i>10</i>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>
	<i>Arbeitsmethoden der Geoarchäologie</i>	<i>04-Geo-Arch5</i>	<i>2</i>	<i>10</i>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physische Geographie</i>
	<i>Spezielle Themen zur Archäometrie</i>	<i>04-Geo-Arch6</i>	<i>1</i>	<i>10</i>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie</i>

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Bachelor-Nebenfach

Archäometrie

(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen zur Geoarchäologie 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse in anorganischer Chemie und Physik</i>		
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:	<i>04-Geo-Arch3, 04-Geo-Arch4, 04-Geo-Arch6</i>		
10. Inhalte:			
<i>Einführung in die grundlegenden geologischen Vorgänge der Erde; Einführung in die Grundlagen einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Altertumswissenschaften und Naturwissenschaften.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse über Entwicklung und Aufbau der Erde, Entstehung und Zusammensetzung von Mineralen und Gesteinen (auch als wesentliches Material archäologischer Funde), über plattentektonische Prozesse, die auch die früheren Lebensräume maßgeblich prägten. Außerdem haben sich die Studierenden Grundkenntnisse der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Altertums- und Naturwissenschaften in der Archäometrie erworben, vor allem hinsichtlich einer analytisch orientierten Archäometrie; sie sind mit wesentlichen Analyse- und Datierungsmethoden vertraut.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch1-1</i>	<i>04-Geo-Arch1-2</i>	
Titel:	<i>Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Endogene Dynamik)</i>	<i>Einführung in die Archäometrie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Endogene Dynamik)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch3-1, 04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	09-PG1-1V	09-PG1-1T
Titel:	<i>Einführung in die Physische Geographie I (System Erde: Endogene Dynamik)</i>	<i>Tutorium zur Einführung in die Physische Geographie I (System Erde: Endogene Dynamik)</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	3	1
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Entstehung/ Aufbau der Erde, Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale, Vulkanismus/ Extrusivgesteine, Plutonismus/ Magmagenese, Sedimente/ Sedimentgesteine, Metamorphose; Geologische Strukturen, Ozeanboden, Plattentektonik, Erdbeben, Gebirgsbildung, kontinentale Kruste, Verteilung mineralischer Rohstoffe.</i>	<i>Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, mit Geländetag.</i>
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Archäometrie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Je 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-Geo-Arch1-2			
Titel:	<i>Einführung in die Archäometrie</i>			
Art:	<i>Vorlesung und Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	20			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Begriffsbestimmung Archäometrie; Überblick über den Umfang des Wissenschaftsfeldes; Möglichkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit von Altertums- und Naturwissenschaften – Anforderungen – Voraussetzungen; einige erste Grundlagen zur Analytischen Archäometrie: röntgenspektralanalytische Methoden, Diffraktometrie, Massenspektrometrie; Methoden der Altersdatierung; Anwendungsbeispiele für ausgewählte Teilbereiche der Archäometrie mit archäologischer Fragestellung, der Herangehensweise mit Hilfe naturwissenschaftlicher Methoden und der interdisziplinären Lösung.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen zur Geoarchäologie 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-Geo-Arch5, 04-Geo-Arch6</i>		
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der exogenen Dynamik und Klimatologie.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, d.h. Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner heutigen, aber auch der vergangenen anthropogenen Überformung (d.h. der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt).</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch2-1</i>	<i>04-Geo-Arch2-2</i>	
Titel:	<i>Allgemeine Physische Geographie 2 (System Erde: Klimasystem)</i>	<i>Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde: Exogene Dynamik)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Allgemeine Physische Geographie 2 (System Erde: Klimasystem)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Klimatologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	09-PG1-2V	09-PG1-2T		
Titel:	<i>Einführung in die Physische Geographie II (System Erde: Klimatologie)</i>	<i>Tutorium zur Einführung in die Physische Geographie II (System Erde: Klimatologie)</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Tutorium</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	3	1		
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Erd- und himmelsmechanische Grundlagen - Strahlung und Energie - Vertikale und horizontale Bewegungsvorgänge - Datenquellen und Erscheinungsbild des irdischen Klimasystems 	<i>Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag.</i>		
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde: Exogene Dynamik)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch2-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch5-1, 04-Geo-Arch5-2, 04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	09-PG1-3V	09-PG1-3T
Titel:	<i>Einführung in die Physische Geographie III (System Erde: Exogene Dynamik)</i>	<i>Tutorium zu Einführung in die Physische Geographie III (System Erde: Exogene Dynamik)</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	3	1
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte: gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung; - monoprozessuale Großformen, z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge oder äolische wie Draas, Deflationswannen; - polyprozessuale Großformen, z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen 	<i>Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, mit Exkursions-/ Geländetag.</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Archäometrische Arbeitsmethoden 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-Geo-Arch1</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<p><i>Grundlegende Beobachtungen an Mineralen und Gesteinen, die bereits im Gelände oder an archäologischen Funden, Gebäuden vorgenommen werden können und die zu einer ersten Materialidentifizierung und Interpretation z.B. hinsichtlich einer Herkunft des Materials führen können. In einem ersten Abschnitt werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale an Hand ausgewählten Anschauungsmaterials vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Im weiteren Modulabschnitt werden theoretische und praktische Grundlagen zur kleingeophysikalischen Prospektion vermittelt. Heutzutage gibt es kaum noch einen archäologischen Grabungsbereich, der nicht durch geophysikalische Messmethoden exploriert wurde.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<p><i>Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Weiters verfügen sie über die Fähigkeit, die Möglichkeiten und die Notwendigkeit einzelner geophysikalischer Messmethoden für einen archäologischen Grabungsort einzuschätzen, die Durchführung zu verstehen und die Interpretationen einschließlich ihrer Unsicherheiten richtig einzuschätzen.</i></p>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch3-1</i>	<i>04-Geo-Arch3-2</i>	
Titel:	<i>Mineral- und Gesteinsbestimmung</i>	<i>Methoden der angewandten Geophysik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mineral- und Gesteinsbestimmung</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch3-1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie 09010000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch1-1</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch4-1, 04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder mündliche Einzelprüfung</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Je 30 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT3-1Ü</i>			
Titel:	<i>Mineral- und Gesteinsbestimmung</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Bestimmung der wichtigsten gesteinsbildenden und wirtschaftlich relevanten Minerale sowie der wichtigsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis von im Handstück erkennbaren äußeren Merkmalen.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Methoden der Angewandten Geophysik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch3-2</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Seminararbeit</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>09-BFA3-2Ü</i>			
Titel:	<i>Methoden der Angewandten Geophysik</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>150</i>			
Turnus:	<i>Semesterweise</i>			
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>			
Sprache:	<i>Deutsch/ Englisch</i>			
Inhalt:	<i>Methoden der bodengestützten geophysikalischen Erkundung des Untergrundes, Anwendung geophysikalischer Geländemethoden an einem Fallbeispiel.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Archäometrische Arbeitsmethoden 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-Geo-Arch1, 04-Geo-Arch3</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-Geo-Arch6</i>		
10. Inhalte:			
<i>Es werden die Grundlagen der Mikroskopie von Gesteins- und Mineraldünnschliffen im Polarisationsmikroskop vermittelt. Außerdem werden verschiedene wesentliche Methoden zur chemischen, mineralogischen und isotopischen Analyse von Geomaterialien im Detail erklärt und, soweit möglich, im Labor praktisch vorgeführt.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Wenngleich beide Teilmodule im Titel auf geologische Materialien fokussieren, sind die erlernten Techniken auch für die generelle Materialuntersuchung von archäologischen Gebäuden und archäologischen Funden von wesentlicher Bedeutung. Die vermittelte Fähigkeit, Gesteine im Dünnschliff zu untersuchen, befähigt natürlich auch dazu, archäologisches Baumaterial, Mörtel, Keramik, Gläser etc. zu mikroskopieren. Dasselbe gilt für die analytischen Labormethoden. Die Studierenden sind befähigt zu erkennen, welche Methoden für welche Materialien und welche Fragestellungen adäquat sind, sie können die methodischen Voraussetzungen, den Untersuchungsaufwand und den Wert der erzielten Ergebnisse abschätzen. Die eine oder andere Methode kann unter Anleitung auch selbst angewandt werden.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch4-1</i>	<i>04-Geo-Arch4-2</i>	
Titel:	<i>Gesteinsmikroskopie</i>	<i>Analyse von Geomaterialien</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
			<i>10</i>

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Gesteinsmikroskopie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch3-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Je 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	09-BFA1-2V	09-BFA1-2Ü		
Titel:	Gesteinsmikroskopie	Gesteinsmikroskopie		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	1	1		
Arbeitsaufwand:	75 h	75 h		
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Anleitung zur Mikroskopie von Mineral- und Gesteinsdünnschliffen unter dem Polarisationsmikroskop. Die Studierenden lernen die kristalloptischen Grundlagen für die Verwendung eines Durchlichtmikroskops. Darauf aufbauend werden die wichtigsten gesteinsbildenden Mineralgruppen anhand ihrer typischen optischen Eigenschaften im Dünnschliff erklärt.	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung.		
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Analyse von Geomaterialien</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch4-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder mündliche Einzelpüfung oder Referat</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Je 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	09-BFA2-1V	09-BFA2-1Ü		
Titel:	Analyse von Geomaterialien	Analyse von Geomaterialien		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	1	1		
Arbeitsaufwand:	75 h	75 h		
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Grundlagen moderner Methoden zur Bestimmung der elementaren und isotopischen Zusammensetzung von Mineralen, Gesteinen, Werkstoffen z.B. durch Röntgendiffraktometrie, Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie, Mikrosonden-Analytik, Massenspektrometrie. Soweit möglich werden neben der Erklärung der theoretischen Funktionsweisen auch praktische Übungen/ Demonstrationen in den entsprechenden Labors durchgeführt.	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung.		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Arbeitsmethoden der Geoarchäologie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch5</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-Geo-Arch2</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Geländepraktikum: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethoden (Geomorphologie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie, Hydrogeographie, Klimatologie)</i> <i>10-tägige Geländearbeit</i> <i>Übung: Datenaufbereitung, -analyse und Interpretation</i> <i>- Synthese der Teilergebnisse, Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS - Diskussion und Erstellung eines Abschlussberichtes</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden beherrschen die grundlegenden physisch-geographischen Kartier-, Mess- und Labormethoden. Sie verfügen über Kenntnisse der Problematiken von Gelände-, Mess- und Laborarbeiten und überblicken Auswerte- und Interpretationsmöglichkeiten der gewonnenen Gelände- und Labordaten. Sie beherrschen die Visualisierung und Präsentation der Geodaten und verfügen über die Fähigkeit zur vernetzten Betrachtung und wissenschaftlichen Diskussion der Ergebnisse.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch5-1</i>	<i>04-Geo-Arch5-2</i>	
Titel:	<i>Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik</i>	<i>Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch5-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch2-2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch5-2, 04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftlicher Bericht</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	09-MT5-1			
Titel:	<i>Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik</i>			
Art:	<i>Praktikum</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<p><i>Praktikum mit 7-tägiger Geländearbeit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - geomorphologische Geländeaufnahme: Formen, Prozess(bereich)e, aktuelle Landformung - hydrographische Geländeaufnahme: Kartierung von Tiefenlinien und Fließgewässermorphologie - bodenkundliche Geländeaufnahme: Bodenentwicklung, Ansprache von Bodentypen und -formen, Aufnahme von Bodencatänen - vegetationskundliche Geländeaufnahme: Kartierung von Vegetation und Zeigerpflanzen - Charakterisierung des oberflächennahen Untergrundes mit geophysikalischen Sondiermethoden - Geländeklimatologie: Messung von Temperatur, Niederschlag, Verdunstung, Strahlung 			
Sonstiges:	<i>7 Tage Geländearbeit</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch5-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch2-2, 04-Geo-Arch5-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch6-1, 04-Geo-Arch6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	09-MT5-2S			
Titel:	<i>Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Aufbereitung des Probenmaterials</i> - <i>Korngrößenanalyse</i> - <i>Bestimmung von pH-Wert, Carbonatgehalt, organische Substanz</i> - <i>Erstellung thematischer Karten: Geomorphologie, Boden, Vegetation</i> - <i>Analyse und Interpretation der geophysikalischen Sondierungen</i> - <i>Aufbereitung der Klimadaten und Darstellung in Graphiken/ Diagrammen</i> - <i>Synthese der Teilergebnisse</i> - <i>Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS</i> - <i>Diskussion und Erstellung eines Abschlussberichtes</i> 			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Spezielle Themen zur Archäometrie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch6</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Klassische Archäologie / 04080100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>1Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-Geo-Arch1 bis 5</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Im ersten Teilmodul werden typische Materialien (Stein, Minerale, Glas, Keramik, Metall) für archäologische Funde oder Baudenkmäler vertiefend behandelt hinsichtlich Herkunft, Zusammensetzung, Herstellung, Analytik, archäologische Aussagemöglichkeiten. Im zweiten Teilmodul sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, nach eigener Neigung praktische Untersuchungen mit archäologischer Fragestellung durchzuführen oder an entsprechenden Praktika teilzunehmen.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialien, die in der Archäologie eine besondere Rolle spielen. Sie sind fähig, unter Anleitung selbstständig bestimmte naturwissenschaftliche Untersuchungen mit archäologischer Fragestellung zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten oder sich durch Praktika bestimmte Methoden vertieft anzueignen.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch6-1</i>	<i>04-Geo-Arch6-2</i>	
Titel:	<i>Archäomaterialien</i>	<i>Praktische Archäometrie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Archäomaterialien</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch6-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Klassische Archäologie / 04080100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie.</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch1 bis 5</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Je 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch6-1S</i>	
Titel:	<i>Archäomaterialien</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Seminar werden verschiedene Materialien näher beleuchtet, die besonders relevant sind für archäologische Funde oder auch archäologische Baudenkmäler, z.B. Gesteine, Minerale, Glas, Keramik, Metalle. Dabei geht es um Herkunft, Zusammensetzung, Herstellung, Rezepturen, geeignete Untersuchungsmethoden, archäologische Aussagemöglichkeiten.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 18.11.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Praktische Archäometrie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Geo-Arch6-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Klassische Archäologie / 04080100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-Geo-Arch1 bis 5</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftlicher Bericht</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-Geo-Arch6-2P
Titel:	Praktische Archäometrie
Art:	Praktikum
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Je nach Interessenslage der Studierenden werden verschiedene Möglichkeiten einer praktischen Durchführung naturwissenschaftlicher Untersuchungen mit archäometrischer Fragestellung angeboten, z.B. mikroskopische Untersuchungen, chemische-mikrochemische-röntgendiffraktometrische Analytik, Untersuchung von Glasverwitterung, geophysikalisches Praktikum, geomorphologisches Praktikum.
Sonstiges:	